



26-28.11.2021 · KONFERENZ & BUCHPRÄSENTATION **WHISTLEBLOWING FOR CHANGE**

Exposing Systems of Power and Injustice

Streaming & Live · Studio 1 · Kunstquartier Bethanien ·
Mariannenplatz 2 · 10997 Berlin

Wann:
(16:00-21:00) 2021. In englischer

26.11 (18:00-22:00) 27.11

(11:00-13:00 und 14:30-17:00)

Sprache: **Workshops: 28.11**

Eintritt:
Euro / Workshop.

Konferenz 8 Euro / Tag; 8

Details: www.disruptionlab.org/whistleblowing-for-change

25. Konferenz des Disruption Network Lab. Kuratiert von Tatiana Bazzichelli. Workshops kuratiert von Lieke Ploeger.

Welche umfassenden Auswirkungen hat Whistleblowing als Akt des Widerspruchs auf Politik, Gesellschaft und Kunst?

Fr. 26. Nov.: **Sonia Kennebeck** (Filmregisseurin, MY/DE/US), **Billie Winner-Davis** (ehemalige Sozialarbeiterin, Mutter von Reality und Brittany Winner, US), **John Kiriakou** (ehemaliger CIA-Geheimdienstler & Anti-Folter-Whistleblower, US), **Anna Myers** (geschäftsführende Direktorin, Whistleblowing International Network, UK), **Tatiana Bazzichelli** (Programmleitung, Disruption Network Lab, IT/DE).

Sa. 27. Nov.: **Barrett Brown** (Autor & Aktivist, Gründer von Project PM, US – per Video), **Naomi Colvin** (Programmleitung bei Blueprint for Free Speech, UK), **Lauri Love** (Informatiker, UK), **Mustafa Al-Bassam** (alias **Tflow**, Computersicherheitsforscher, ehemaliges Kernmitglied von Lulzsec, UK), **Robert Trafford / Forensic Architecture** (Forscher, Open-Source-Recherchen, UK/DE), **Daryl Davis** (R&B- und Blues-Musiker, Autor, Schauspieler, US), **Annie Machon** (ehemalige MI5-Geheimdienstlerin, UK/BE), **Delphine Halgand-Mishra** (Leitende Berichterstatteerin des Infodemics-Reports – Geschäftsführerin von The Signals Network, FR/US), **Peter Matjašič** (Programmleitung der Open Society Initiative für Europa – OSIFE, ES), **u. a.**

Die mutigen Fälle von Whistleblowing, die die Welt in den letzten Jahren inspiriert haben, haben unsere Wahrnehmung von Überwachung und Kontrolle in der heutigen Informationsgesellschaft verändert. Doch welche umfassenden Auswirkungen hat Whistleblowing als Akt des Widerspruchs auf Politik, Gesellschaft und Kunst? Wie trägt es zu neuen Handlungsmöglichkeiten, digitalen Werkzeugen und Inhalten bei?

Das Buch Whistleblowing for Change: Exposing Systems of Power and Injustice (transcript Verlag, erscheint am 27. November) basiert auf der Arbeit des Berliner Disruption Network Lab und untersucht dieses sich verbreitende Phänomen, das interdisziplinäre Wege aufzeigt, um die Öffentlichkeit zu ermächtigen. Whistleblowing wird dabei als eine sich entwickelnde politische Praxis untersucht, die einen Wandel von innen heraus bewirken kann.

Das Disruption Network Lab veröffentlicht das Buch über Whistleblowing, um Menschen eine Stimme zu geben, die über illegale, unsichere oder missbräuchliche Verhaltensweisen berichten, die durch das System entstehen, von dem sie Teil sind. Sie haben das Ziel, die Öffentlichkeit über spezifisches Fehlverhalten zu informieren und sozialen Wandel zu ermöglichen. Die umfangreiche Zusammenstellung umfasst mehr als 28 Beiträge von Whistleblower*innen, Journalist*innen, Künstler*innen und kritische Denker*innen und nutzt Kunst und kreative Praktiken als disruptive Kanäle, durch die Widerspruch in Politik, Technologie und Gesellschaft gefördert wird.

Bei der Konferenz im Studio 1, Kunstquartier Bethanien, treffen Whistleblower*innen, Journalist*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen, Anwalt*innen und kritische Denker*innen zusammen, um zu diskutieren, wie Whistleblowing zum Wandel in Gesellschaft, Kultur und Politik beiträgt. Die Konferenz beginnt mit der Deutschlandpremiere des Films **United States vs. Reality Winner**, einem amerikanischen Dokumentarfilm aus dem Jahr 2021 unter der Regie und Produktion von Sonia Kennebeck. Der Film erzählt die Geschichte der 25-jährigen NSA-Auftragnehmerin Reality Winner, die ein Dokument über die russische Wahlbeeinflussung an die Medien weitergab und damit zur Zielscheibe Nummer eins der Trump-Administration wurde.

Mehr: Zeitplan und Referent*innen · Pressebilder, Texte, Logos und Informationen zu vorhergehenden Veranstaltungen · Pressebilder können in Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung über die Veranstaltung kostenlos verwendet werden; die Rechteinhaber*innen müssen in den Credits genannt werden.

Kontakt: press@disruptionlab.org · disruptionlab.org · [Facebook](#) · [Twitter](#) · [Instagram](#)

FUNDED BY:



PARTNER VENUES:



COOPERATION PARTNERS:



MEDIA PARTNERS:



BOOK FUNDED BY:

